

I. Medizinische Klinik

Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin, Endokrinologie
Herzzentrum Augsburg-Schwaben
Prof. Dr. med. Wolfgang von Scheidt

Klinikum Augsburg, Postfach 10 19 20, 86009 Augsburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München
<http://www.klinikum-augsburg.de>

Sekretariat

Telefon 0821/400-2355, Fax -3345
sekretariat.med1@klinikum-augsburg.de
wolfgang.scheidt@klinikum-augsburg.de

Aufnahmesekretariat stationäre Patienten

Telefon 0821/400-3900, Fax -173900

Funktionsbereich Interventionelle Kardiologie

Ltd. OA PD Dr. Christian Thilo

Herzkatheter-Anmeldung

Telefon 0821/400-2369, Fax -2046

Funktionsbereich Internistische Intensivmedizin

Ltd. OA Dr. Andreas Blüthgen

Telefon 0821/400-2418, Fax -172418

Funktionsbereich Pneumologie

OA Prof. Dr. Martin Schwaiblmair

Telefon 0821/400-3107, Fax -172823

Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechsel

OA PD Dr. Thomas Pusch

Telefon 0821/400-3107, Fax -172823

Funktionsbereich Elektrophysiologie

OA Dr. Reinhard Müller

Telefon 0821/400-2883, Fax -3744

21.02.2018

Brief zum Jahresbeginn 2018 - Dank, gute Wünsche & Information



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

für das Jahr 2018 möchte ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter der I. Medizinischen Klinik / des Herzzentrums Augsburg-Schwaben am Klinikum Augsburg Gesundheit, Kraft & Mut, Humor und weiterhin achtsame Hinwendung zu den Menschen und Dingen wünschen.

Für Ihr wohlthuendes Vertrauen und die sehr positive Kooperation im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, Ihre Patienten medizinisch und menschlich aufmerksam, angemessen und in Ihrem Sinne betreut zu haben.

Das Jahr 2017 war erneut geprägt von großem Engagement und vielfältigen positiven Entwicklungen.

Organisatorisch haben wir mit der Etablierung einer „**Check-In-Unit**“ und der Nutzung der **Point-Tagesstation** Neuland betreten, aus unserer Sicht mit sehr großem Erfolg. Elektive Patienten für gezielte Untersuchungen oder Eingriffe (Herzkatheteruntersuchung und PCI, elektrophysiologische Untersuchung und Ablation, TEE und Kardioversionen etc.) können nun am Vortag der stationären Aufnahme in der Check-In-Unit ambulant vorbereitet und aufgeklärt werden und kommen dann am Folgetag via Point-Tagesstation zu ihrer Untersuchung. Je nach Art des Eingriffs gehen sie nachmittags nach Hause oder verbleiben für eine oder zwei Nächte auf einer Allgemeinstation. Von den Patienten wird dieses verkürzte stationäre Vorgehen positiv aufgenommen. Wir danken Ihnen als Zuweiser für Ihre diesbezügliche Kooperation und Ihre Akzeptanz.

Die **interventionelle Kardiologie** (Leiter Ltd OA PD Dr. C. Thilo, Stv. Leiter OA Dr. T. Müller-Honold) weist neben den auf hohem Niveau stabilen Untersuchungszahlen (3000 diagnostische Herzkatheteruntersuchungen, 1200 PCI's in 2017) bei akuten Koronarsyndromen und stabiler Koronarkrankheit weiter steigende Eingriffszahlen bei strukturellen Herzerkrankungen auf. 2017 wurden 245 **Aortenklappenimplantationen (TAVI)** in Kardiologie und Herzchirurgie als echtes Teamwork erfolgreich durchgeführt, davon 204 transfemoral (TAVI-Team: Kardiologie Prof. Dr. W. von Scheidt, Ltd OA PD Dr. C. Thilo, OA Dr. T. Müller-Honold und Herzchirurgie Prof. Dr. Dr. h.c. M. Beyer, Ltd OA Dr. F. Oertel, OA Dr. S. Krapf). Die **MitraClip-Prozedur** bei Patienten mit inoperabler Mitralinsuffizienz und der **interventionelle Vorhofohrverschluss** bei Vorhofflimmern und Kontraindikationen gegen eine Antikoagulation sowie der **PFO-Verschluss** nach gekreuzter Embolie erfolgten rund 70 mal.

Der **Funktionsbereich Elektrophysiologie** (Leiter OA Dr. R. Müller, Stv. Leiter OA Dr. M. Deiß) hat mit Rückkehr von Herrn OA Dr. M. Deiß, der im Rahmen einer einjährigen Tätigkeit am DHZ München seine Fertigkeiten und Kompetenzen in speziellen Behandlungsverfahren vertiefen konnte, im vergangenen Jahr knapp 300 Ablationen durchführen können, insbesondere mit den weiter zunehmenden Indikationen Vorhofflimmern und Kammer tachykardie unter Verwendung modernster Navigations- und Ablationstechniken. Es wurden neben 100 ICD- auch 45 CRT-D-Systeme (Resynchronisationstherapie) jeweils als Teamwork von Herzchirurgie und Kardiologie implantiert und nachgesorgt.

Der **Funktionsbereich Intensivmedizin** (Leiter Ltd OA Dr. A. Blüthgen) konnte im zweiten Quartal 2017 in das Modulgebäude mit deutlich verbesserter räumlicher und technischer Ausstattung umziehen. Dies bedeutet eine wesentliche Verbesserung der Patientenversorgung und der Arbeitsbedingungen. Der endgültige Umzug in den Intensivanbau West wird dann voraussichtlich Ende 2019 / Anfang 2020 erfolgen mit dann auch deutlicher Kapazitätsausweitung. Die internistisch-intensivmedizinische Versorgung der Stadt und der Region ist angewiesen auf die volle Funktionsfähigkeit unserer Intensivstationen. Personalengpässe im Pflegedienst wurden behoben, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden eingewiesen und integriert. Auch im ärztlichen Dienst steht eine Personalaufstockung an.

Angestrebt wird nach Personalausweitung die Etablierung einer zertifizierten Heart-Failure-Unit mit hierfür zugewiesenen Intensiv- bzw. IMC-Betten zur umfassenden Versorgung von Patienten mit hochgradiger Herzinsuffizienz. Im Rahmen des **Herzinfarktnetzwerks Region Augsburg HERA** (Projektleiter Ltd OA PD Dr. C. Thilo und Ltd OA Dr. A. Blüthgen) ist das Klinikum Augsburg unverändert der zweitgrößte interventionelle Myokard-infarkt-Akutversorger in Bayern.

In der **Echokardiographie** (Leiter OA Dr. Elvinger, OÄ Dr. P. Zentgraf, OA Dr. T. Müller-Honold) wurde zur Deckung des ständig steigenden Bedarfs an Untersuchungen ein dritter Untersuchungsplatz („Echo-3“) räumlich, gerätetechnisch und personell etabliert. Die transthorakale (9500 Untersuchungen) und transösophageale (2000 Untersuchungen) Echokardiographie wie auch die Stressechokardiographie kommen bereits

langjährig auf hohem Niveau zum Einsatz, die 3D-Echokardiographie ist eine zunehmend genutzte und unerlässliche Modalität, insbesondere bei interventionellen Eingriffen an Herzklappen. Hierfür wurde in 2017 ein neues High-End Echokardiographie-Gerät angeschafft.

Im vergangenen Jahr konnte im **Funktionsbereich Pneumologie** (Leiter Prof. Dr. M. Schwaiblmair, Stv. Leiter OA PD Dr. Th. Berghaus) die Zahl der bereits auf hohem Niveau durchgeführten bronchoskopischen Eingriffe, insbesondere bei komplexen endoskopischen Verfahren, weiter gesteigert werden. Ein Grund hierfür ist die immer stärker personalisierte Tumorbehandlung von Lungentumoren, die in täglichen Tumorkonferenzen im Rahmen des ICCA (Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg) im fächerübergreifenden Team geplant werden. Somit ist eine optimale Tumorbehandlung auf höchstem Niveau möglich. Im 14-tägig einberufenen „Lungenboard“, an dem sowohl ambulant als auch klinisch tätige Kollegen schwierige pulmonale Krankheitsbilder vorstellen können, werden zudem herausfordernde pneumologische Fälle interdisziplinär besprochen.

In Analogie zur Tumorbehandlung werden heute am Klinikum Augsburg komplexe Lungenerkrankungen in einem interdisziplinären Kontext behandelt. Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr zudem unsere RCU (Respiratory Care Unit, Leiter OA Dr. C. Faul) in vollen Betrieb nehmen, die gerade für Patienten mit chronisch respiratorischer Insuffizienz eine wesentliche Versorgungsverbesserung für die Region darstellt. Für die exzellente Zusammenarbeit mit Ihnen in der Betreuung Ihrer Patienten mit Lungenerkrankungen möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Im **Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechsel** (Leiter OA PD Dr. Th. Pusl) werden Patienten mit vermuteten oder gesicherten endokrinologischen Erkrankungen auf dem aktuellen Stand des Wissens betreut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie der therapierefraktären Hypertonie sowie komplexer Fettstoffwechselstörungen. Durch eine enge Kooperation mit anderen Fachbereichen werden modernste diagnostische Verfahren genutzt und eine individuell optimierte interdisziplinäre Therapie angestrebt.

Das vergangene Jahr war natürlich auch gekennzeichnet durch vielfältige **personelle Entwicklungen**.

Herr OA Dr. M. Deiß kehrte nach einjährigem Aufenthalt aus dem DHZ München zurück, bereichert um vielfältige Zusatzqualifikationen in der speziellen Elektrophysiologie. Mehrere erfahrene Fachärztinnen und Fachärzte ließen sich in Praxen nieder, erlangten externe Oberarztpositionen, veränderten sich aus familiären Gründen, oder kehrten nach Durchlaufen einer Intensivzeit bei uns an ihre „Mutterklinik“ zurück. Unser großer Dank und unsere besten Wünsche begleiten sie alle. Es konnten erfreulicherweise qualifizierte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden.

Frau B. Ritter löste Herrn K. Günsel als klinische Zentrumsmanagerin für unsere Klinik ab, Herr M. Franz stellt die Kontinuität als ökonomischer Zentrumsmanager sicher. Sowohl Frau Ritter, als auch Herr Franz besitzen eine hohe Qualifikation für diese komplexe Aufgabe.

Die „Fruchtbarkeit“ der Klinik steigt stetig und findet ihre wundervolle Verwirklichung in dem bisherigen Rekord von acht Schwangerschaften und Geburten von ärztlichen Mitarbeiterinnen. Zwei junge Väter erfüllten ihre moderne Rolle als „Brutpfleger“ mit einer Elternzeit. Damit ist der Vorjahresrekord klar gebrochen. Alle jungen Mütter können selbstverständlich nach ihrer Elternzeit u.a. zur Komplettierung ihrer Weiterbildung ihre berufliche Tätigkeit in selbstbestimmten Arbeitszeit-Modellen in unserer Klinik fortführen. Wir sind darüber sehr froh und bemühen uns, eine größtmögliche Flexibilität zu erhalten.

Für die große Motivation bei sehr hoher Arbeitsbelastung und den großen Teamgeist trotz teils komplexer Personalsituation gilt erneut und von Herzen meine tiefe Dankbarkeit allen Mitarbeiter/Innen im ärztlichen Dienst und Pflegedienst gleichermaßen.

Auch in diesem Jahr möchten wir anregende **Fortbildungsveranstaltungen** anbieten:

Mittwoch, 07.02., 17.00 Uhr	„Fall-Stricke“	Augustanasaal
Mittwoch, 21.03., 17.00 Uhr	Rhythmologie-Symposium	Augustanasaal
Mittwoch, 25.04., 17.00 Uhr	Pneumologie-Symposium	Augustanasaal
Mittwoch, 16.05., 17.00 Uhr	Studien in der Kardiologie	Augustanasaal
Fr. 29.06. ab 18 Uhr und Sa. 30.06. ab 9.00 Uhr	Forum Herzmedizin	Kongress am Park
Mittwoch, 25.07., 17.00 Uhr	Endokrinologie-Symposium	Augustanasaal
Mittwoch, 10.10., 17.00 Uhr	Leitlinien Kardiologie	Augustanasaal
Mittwoch, 28.11., 17.15 Uhr	Intensiv-Symposium	Großer Hörsaal, Klinikum

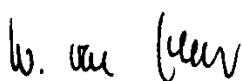
Bitte nehmen Sie auch das Veranstaltungsangebot der **Medizinischen Gesellschaft Augsburg (MGA)** wahr, die einmal im Monat mittwochs abends ein interessantes medizinisches Thema von kompetenten Referenten darstellen lässt.

Die wichtigsten **Kontaktmöglichkeiten** für unsere Klinik sind als Flyer beigelegt. Für nähere Informationen über **Leistungsspektrum und -umfang** besuchen Sie bitte unsere **aktualisierte Homepage**:

<https://www.klinikum-augsburg.de/kliniken-und-institute/i-medicinische-klinik>

Last but not least: 2018 wird das letzte Jahr vor **Umwandlung in ein Universitätsklinikum** ab 01.01.2019 sein. Die hochkomplexen, facettenreichen und arbeitsintensiven Vorbereitungen und Aktivitäten sind in vollem Gange. Eine sehr spannende und chancenreiche Ära zur Etablierung der **Universitätsmedizin Augsburg** gilt es zu begleiten und mit zu gestalten. Frau Prof. Dr. M. Kadmon ist seit Mai 2017 als Gründungsdekanin der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg kompetent und weitsichtig tätig. Wir alle sind aufgerufen und hoch motiviert, aktiv und nachhaltig mit zu helfen und jeweils unsere Beiträge für diese extrem positive Entwicklung zu leisten.

Gerne erhalten wir von Ihnen Anregungen, Kritik und Rückkopplung. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, aktives Jahr mit Ihnen und grüßen Sie herzlich



Prof. Dr. W. von Scheidt
und Mitarbeiter